



WER SOLLTE HEUTE DEN SCHWUR VON BUCHENWALD ERFÜLLEN, WENN NICHT WIR?

Alfred Hauser und Walter Vielhauer – zwei Antifaschisten, die sich stets für Frieden, Freiheit und soziale Gerechtigkeit einsetzten. Sie verstanden es, in Solidarität miteinander und mit großen persönlichen Opfern dem Terror der Nazizeit und ihrer Gesellen zu widerstehen und sich niemals unterkriegen zu lassen.

**Ausstellung im
Willi-Bleicher-Haus Stuttgart**

Galerie im Foyer

**10. Dezember 2019 bis
28. Februar 2020**

ALFRED HAUSSER UND WALTER VIELHAUER – ZWEI ANTIFASCHISTEN

In Stuttgart geboren, ging **Alfred Hausser** von 1928 bis 1932 als Mechaniker in die Lehre. 1934 wurde er verhaftet und zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. Einen Teil der Haftzeit verbrachte er im Zuchthaus Ludwigsburg und wurde zur Zwangsarbeit für Bosch im Gefängnisbetrieb eingeteilt. Nach seiner Entlassung war Alfred Hausser Mitgründer der VVN – Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – und von 1961 bis 1992 auch deren Landesvorsitzender. 2003 verstarb er. Eine Entschädigung für die Zwangsarbeit hat Alfred Hausser in der Bundesrepublik nie erhalten.



Walter Vielhauer wurde im März 1933 in Heilbronn erstmals verhaftet und war fast durchgehend bis 1945 inhaftiert. Er betreute im KZ Buchenwald heimlich das jüdische Kind Stefan Jerzy Zweig; die Handlung ist bekannt aus dem Roman „Nackt unter Wölfen“. Nach der Befreiung war Walter Vielhauer von Juli 1947 bis Juni 1948 Ankläger bei der Spruchkammer zur Entnazifizierung in Heilbronn. Er war fassungslos enttäuscht, wie sich die Verfahren zur wirkungslosen Farce entwickelten und alte Nazis wieder in ihre Ämter zurückkehrten.



Das Vermächtnis, der Schwur von Buchenwald: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!, ist angesichts alltäglicher rechtsextremer Bedrohungen wichtiger denn je. Der Entzug der Gemeinnützigkeit der VVN-BdA durch die Berliner Finanzverwaltung ist ein Skandal sondergleichen. Der Staat sanktioniert damit demokratisches Engagement gegen Rechtsradikale und Nazis.

10.12.2019 bis 28.02.2020

Öffnungszeiten: montags bis freitags 8:00 bis 20:00 Uhr

Willi-Bleicher-Haus,

Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

Ausstellungseröffnung am 10.12.2019, 18:00 Uhr